

An den
Stadtverordnetenvorsteher der
Kreisstadt Erbach
Neckarstr. 3

64711 Erbach

Christa Weyrauch
Fraktionsvorsitzende

Jürgen Müller
stellv. Fraktionsvorsitzender

c/o Jahnstr. 14
64711 Erbach

fraktion-erbach@gruene-odenwald.de

Erbach, 27.11.2024

Teilnahme am Projekt „Besser zur Schule“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN legt der Stadtverordnetenversammlung folgenden **Antrag** zur Beschlussfassung vor:

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Teilnahme an dem Projekt „Besser zur Schule“.

Begründung:

Das Projekt „Besser zur Schule“, durchgeführt von der Fachstelle für Mobilität und Schulwegsicherheit des VCD, bietet Städten und Gemeinden umfassende Unterstützung bei der Gestaltung sicherer und nachhaltiger Schulwege.

Ziel des Projekts „Besser zur Schule“ ist, gemeinsam mit Schulen, Schüler*innen, Eltern und weiteren Beteiligten Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit zu erarbeiten und umzusetzen. Hierbei werden sowohl die Sicherheit und Attraktivität der Schulwege als auch der Umwelt- und Klimaschutz berücksichtigt.

Die Teilnahme am Projekt würde Erbach die Möglichkeit geben, folgende Ziele zu verfolgen:

1. Erhöhung der Sicherheit für Schulkinder: Reduzierung von Gefährdungen im Schulumfeld und Verbesserung der Infrastruktur (z. B. Ampeln, Zebrastreifen, verkehrsberuhigte Zonen).

2. Förderung von nachhaltiger Mobilität: Anreize für Schüler*innen, den Schulweg zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen.
3. Klimaschutz: Verminderung der CO₂-Emissionen durch weniger PKW-Verkehr im Schulumfeld.
4. Gesundheitsförderung: Unterstützung der körperlichen Aktivität von Kindern durch die Wahl aktiver Mobilitätsformen.

Die Finanzierung des Projekts kann über Fördermittel oder Programme des Landes sowie durch Beiträge der Stadt erfolgen.

Mit der Teilnahme an „Besser zur Schule“ leistet Erbach einen aktiven Beitrag zur Verkehrssicherheit, zur Umweltfreundlichkeit und zur Steigerung der Lebensqualität für Schulkinder und ihre Familien.

Weitere Begründung erfolgt ggfs. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Weyrauch
Fraktionsvorsitzende